



Von Emhof aus startete die über 100 Radler starke Gruppe in der Truppenübungsplatz.

Foto: ajp

Diese Tour war ein besonderes Erlebnis

FREIZEIT Mehr als 100 Radfahrer aus der ganzen Oberpfalz machten sich auf zur landschaftlich höchst reizvollen Rundfahrt durch den Übungsplatz.

EMHOF. Zum mittlerweile neunten Mal öffneten sich am Wochenende für naturbegeisterte Radfahrer die Tore des Truppenübungsplatzes Hohenfels. Und auch diesmal nahmen viele Zweiradbegeisterte aus der gesamten Oberpfalz die Gelegenheit wahr, eine landschaftlich reizvolle Gegend zu erleben.

Der Markt Schmidmühlen ist seit vielen Jahren eine äußerst lebendige Gemeinde mit zahlreichen Veranstaltungen. Zu dieser Angebotsvielfalt trägt seit ebenso vielen Jahren auch Emhof bei, dessen Bevölkerung immer

wieder tolle Initiativen ins Leben ruft. So war es auch heuer mit der Radltour durch den Truppenübungsplatz, die nach wie vor ein „Dauerbrenner“ ist.

Mehr als 100 Radfahrer aus der ganzen Oberpfalz starteten von Emhof aus in den Truppenübungsplatz – einer landschaftlich und ökologisch äußerst interessante Gegend. Die Tour hatte wieder Ludwig Kellermeier aus Emhof organisiert, unterstützt von vielen Helfern. Die Schirmherrschaft über-

nahmen USAG-Kommandeur Oberstleutnant Kevin J. Quarles und Bürgermeister Peter Braun, Schmidmühlen. Und mit dem Wetter hatten die Radler heuer wirklich Glück: Es war Bilderbuchsommerwetter.

Ludwig Kellermeier und 3. Bürgermeister Albin Koller begrüßten die vielen Radler. Kellermeier dankte besonders den Verantwortlichen und der Verwaltung des Truppenübungsplatzes, die diese Tour ermöglicht hatten.

John Cavanaugh, Operations Officer Hohenfels Garrison, betonte in Vertretung für den Kommandeur in seinen Grußworten, dass die US Army gerne bereit war, diese Tour zu ermöglichen. Er versicherte, dass diese Fahrt durch den sommerlichen Truppenübungsplatz Hohenfels sicher ein schönes Erlebnis werde.

3. Bürgermeister Albin Koller bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Truppenübungsplatzes. Mit dieser Tour, Albin Koller, werden Verbindungen geknüpft und gefestigt und neue Freundschaften geschlossen. Er sprach auch die Hoffnung aus, dass in den kommenden Jahren Radtouren durch den Truppenübungsplatz ebenso möglich sind. Wie es in Bayern der gute Brauch ist, erhielten die Teilnehmer von Pater Slowik (Dietldorf) noch den kirchlichen Segen, bevor sich alle auf den Weg machten. (ajp)

DIE TOUR – KURZ UND BÜNDIG

- ▶ **Die Tour** führte zunächst über Schmidmühlen durch den Truppenübungsplatz, vorbei an vielen ehemaligen Ortschaften, vorbei an idyllischen Forellenbächen, Sägewerken und Mühlen und entlang der Vils auf dem Fünf-Flüsse-Radweg zurück nach Emhof.
- ▶ **Insgesamt** fährt man auch durch vier oberpfälzer Landkreise: Amberg-Sulz-

bach, Neumarkt, Regensburg, Schwandorf.

▶ **Erstmals** konnte die barocke Pfarrkirche in Hohenfels besichtigt werden, deren Deckengemälde Cosmas Damian Asam zugeschrieben wird.

▶ **Die Tour** endete wieder in Emhof, wo man sich noch mit einem kühlen Getränk gemütlich erholen konnte. (ajp)